

Atemschutzmasken und SARS

BAG: Empfehlungen zum Vorgehen bei Personen mit Schwerem Akutem Respiratorischem Syndrom (Stand 19.3.03):

- "Das Medizinalpersonal soll bei der Pflege von Patienten eine Filtermaske (FFP2), ... tragen. Für risikoreiche Situationen (starker Husten, tracheale Manipulation bei Intubierten etc.) ist eine Filtermaske FFP3 zu empfehlen..."

Filtrierende Halbmasken

FF = filtering facepiece

S = Schutz gegen Partikel und wässrige Aerosole

Filtermasken bieten einen Schutz vor Partikeln und/oder Gasen und Dämpfen. Nach der EN Norm 149 werden filtrierende Halbmasken gegen Partikel in die folgenden Typen unterteilt:

FFP1	Die maximal erlaubte Gesamtleckage (Filter- und Seitenleckage) von Partikeln beträgt 22%. Diese Masken eignen sich in mikrobiologischen Laboratorien beispielsweise für den Aufenthalt in Tierräumen resp. den Umgang mit Tieren (Schutz vor Haaren, Epithelien etc.)
FFP2	Die maximal erlaubte Gesamtleckage von Partikeln beträgt 8%. Dieser Typ ist wirksam gegen Bakterien.
FFP3	Die maximal erlaubte Gesamtleckage von Partikeln beträgt 2%. Dieser Typ ist wirksam gegen Viren.

Im Handel

FFP2S

- Pollenschutzmaske FFP2S mit Ventil (PC 196 81 98)
- Drei M Atemschutz Maske FFP2 mit Ventil (PC 263 98 64)
- Drei M Atemschutz Maske FFP2 ohne Ventil (PC 263 98 41)

FFP3S

- Drei M Comfort Feinstaubmaske FFP3S mit Ventil (PC 263 94 27)
- Drei M Atemschutz Maske FFP3 mit Ventil (PC 263 98 70)
- Drei M Atemschutz Maske FFP3 ohne Ventil (PC 263 98 58)